

26.09.17

Datum: 21.09.2017
Telefon: 0 233-30783
Telefax: 0 233-67968

Telefon: 0 233-67976
Telefax: 0 233-67978

**Personal- und
Organisationsreferat**
Organisation
POR-P3.23

Stellungnahme zur Beschlussvorlage „Konzept für begleitete Flüchtlingskinder zum Besuch von städtischen Gymnasien und Realschulen; Mehr Internationale Klassen an Münchens Schulen“

(Sitzungsvorlage Nr. 14 - 20 / V 09829)

Bildungsausschuss am 25.10.2017
Vollversammlung am 23.11.2017

An das Referat für Bildung und Sport

Die im Betreff genannte Sitzungsvorlage wurde dem Personal- und Organisationsreferat mit E-Mail vom 14.09.2017 zur Stellungnahme bis 26.09.2017 zugeleitet.

Es handelt sich um einen Empfehlungsbeschluss, in dem Kapazitätsmehrbedarfe für folgende Aufgaben geltend gemacht werden:

- 1. Einrichtung von internationalen Klassen an zwei städtischen Realschulen und zwei städtischen Gymnasien**
- 2. Ausbau der internationalen Bildungsberatung im Pädagogischen Institut**

Zu 1. Einrichtung von internationalen Klassen an zwei städtischen Realschulen und zwei städtischen Gymnasien

1.1 Aufgabe

An der Städtischen Carl-von-Linde-Realschule wurden für Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund besondere internationale Klassen u. a. mit intensiver Deutschförderung eingerichtet. Aufgrund der guten Erfahrungen, die mit dem Modell „Internationale Klassen“ an dieser Schule gemacht wurden und wegen der steigenden Nachfrage ist vorgesehen, das Angebot an internationalen Klassen auf zwei weitere städtische Realschulen (Städt. Ludwig-Thoma-Realschule und Städt. Wilhelm-Busch-Realschule) auszuweiten und an zwei noch festzulegenden städtischen Gymnasien einzuführen, um dem steigenden Bedarf gerecht zu werden. Im Endausbau ab dem Schuljahr 2019/2020 sind sechs internationale Klassen je Schule vorgesehen (d. h. insgesamt zwölf Klassen an den beiden städtischen Realschulen und zwölf Klassen an den beiden städtischen Gymnasien).

Es handelt sich um eine freiwillige Aufgabe.

1.2 Geltend gemachter Kapazitätsmehrbedarf

- 211 zusätzliche Lehrerwochenstunden für den Bereich der städtischen Realschulen (in vollem Umfang ab dem Schuljahr 2019/2020), hiervon 204 Lehrerwochenstunden für zusätzliche Unterrichtseinheiten und 7 Lehrerwochenstunden für die außerunterrichtliche Betreuung des Projektes
- 211 zusätzliche Lehrerwochenstunden für den Bereich der städtischen Gymnasien (in vollem Umfang ab dem Schuljahr 2019/2020), hiervon 204 Lehrerwochenstunden für zusätzliche Unterrichtseinheiten und 7 Lehrerwochenstunden für die außerunterrichtliche Betreuung des Projektes

1.3 Beurteilung des Kapazitätsmehrbedarfs

Seitens des Personal- und Organisationsreferates kann die Höhe der zusätzlich benötigten Lehrerwochenstunden, die auf Erfahrungswerten der Städtischen Carl-von-Linde-Realschule und pädagogischen Bedarfseinschätzungen beruhen, im Detail nicht überprüft werden. Ein Mehrbedarf an Lehrerwochenstunden für die Einrichtungen zusätzlicher internationaler Klassen an städtischen Realschulen und Gymnasien ist jedoch dem Grunde nach nachvollziehbar. Im Hinblick auf die vom Referat für Bildung und Sport dargestellten Rahmenbedingungen, die hohe Nachfrage nach internationalen Klassen und das mit den Maßnahmen verfolgte Ziel der Sprachförderung und Integration von Schülerinnen und Schülern mit nichtdeutscher Muttersprache an Münchner Realschulen und Gymnasien werden von Seiten des Personal- und Organisationsreferates keine Einwände gegen den geltend gemachten Kapazitätsmehrbedarf erhoben.

Zu 2. Ausbau der Internationalen Bildungsberatung im Pädagogischen Institut

2.1 Aufgabe

Im Teilbereich der Bildungsberatung International im Geschäftsbereich Pädagogisches Institut des Referates für Bildung und Sport werden zugewanderte Menschen hinsichtlich ihres Einstiegs ins bayerische Bildungs- und Erziehungssystem in derzeit sechzehn Sprachen beraten. Für Arabisch stehen dort derzeit jedoch nur geringfügige Kapazitäten zur Verfügung. Da von einem steigenden Bedarf an Beratungen in arabischer Sprache ausgegangen wird, ist ein Ausbau des arabischsprachigen Bereichs vorgesehen.

Es handelt sich um eine freiwillige Aufgabe.

2.2 Geltend gemachter Kapazitätsmehrbedarf

0,5 VZÄ für eine Bildungsberaterin/einen Bildungsberater International der Fachrichtung Sonstiger Dienst (3. QE)

2.3 Beurteilung des Kapazitätsmehrbedarfs

Zu den in der Sitzungsvorlage unter Ziffer 4 dargestellten Kapazitätsmehrbedarfen wird wie folgt Stellung genommen:

Ergebnis

Das Personal- und Organisationsreferat stimmt **vorbehaltlich der Sicherstellung der Finanzierung** der geltend gemachten 0,5 VZÄ der Beschlussvorlage für die Bildungsberatung in arabischer Sprache mit der Maßgabe zu, dass die Zuschaltung nur befristet auf drei Jahre ab Besetzung erfolgt.

Begründung

Seitens des Personal- und Organisationsreferates kann die Höhe der zusätzlich benötigten Kapazitäten für die Beratung im arabischsprachigen Angebot, die auf Erfahrungswerten durch den Fachbereich geschätzt wurden, im Detail nicht überprüft werden. Ein Personalmehrbedarf für eine ausführliche und individuelle Beratung für Kinder und Jugendliche mit arabischen Hintergrund ist jedoch dem Grunde nach nachvollziehbar, da nur bei einer qualitativ umfassenden Beratung passgenaue Angebote erstellt werden können, welche die Bildungschancen erhöhen können. Allerdings stützt sich die Bedarfsberechnung auf Prognosen, sodass eine Stellenzuschaltung nur befristet erfolgen kann.

Wir bitten die Stellungnahme der Beschlussvorlage beizufügen.

Die Stadtkämmerei und das Direktorium erhalten einen Abdruck der Stellungnahme.



Dr. Dietrich

